

Ressort: Lokales

Stephan Weil besteht auf Oppositionsrolle der SPD im Bund

Hannover, 08.10.2017, 04:00 Uhr

GDN - Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) hat einer Regierungsbeteiligung seiner Partei im Bund auch für den Fall eines SPD-Sieges bei der Landtagswahl in Niedersachsen eine Absage erteilt. "Das Ergebnis der Bundestagswahl", so Weil in der "Welt am Sonntag", "ist für uns alles andere als ein Regierungsauftrag".

Seine Partei habe eine "klare Aussage getroffen, hinter die wir nicht zurückfallen werden. Eher gibt es Neuwahlen". Der Sozialdemokrat, der sich am kommenden Sonntag zur Wiederwahl stellt, sieht programmatische Defizite als eigentliche Ursache der aktuellen SPD-Krise. Er selbst habe "weit vor dem Amtsantritt von Martin Schulz" versucht klarzumachen, dass "unser programmatischer Vorrat zu großen Teilen aufgebraucht" sei. "In dieser Phase, so vor zwei, drei Jahren, wäre es klug gewesen, sehr intensiv daran zu arbeiten, mit welchen konkreten Themen wir in den Wahlkampf 2017 ziehen wollen. Das ist leider weitgehend unterblieben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95738/stephan-weil-besteht-auf-oppositionsrolle-der-spd-im-bund.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com